

# Sicherheitsdatenblatt

Erstellt 25-03-2020  
SDS version 1.1

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

---

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Handdesinfection  
Produkt-nr.: -

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### **Empfohlene Verwendung:**

PT 01 (Menschliche Hygiene): Für die menschliche Hygiene verwendet, durch Hautkontakt an den Händen mit dem Hauptzweck der Desinfektion der Oberfläche der Handoberflächen zwischen Fingern, Daumen und Fingernägeln.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

#### **Anwendungen, von denen abgeraten wird:**

Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### **Hersteller/ Lieferant:**

Biotech Force Danmark ApS  
Gl. Donsvej 6  
DK-6000 Kolding  
Danmark

#### **Kontaktperson und e-mail:**

Info@hdes.info

#### **Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:**

mediator A/S, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: KSO

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

---

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht kennzeichnungspflichtig.

Das Produkt ist ein Biozidprodukt im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

-

#### **Signalwort:**

-

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)

### 2.3. Sonstige Gefahren

-

#### **Andere Kennzeichnungen:**

-

#### **Anderes**

Enthält: 0,15 % (w/w) (1,425 g/L) Didecyldimethylammoniumchlorid

# Sicherheitsdatenblatt

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr. / REACH-Reg. nr.	CAS-nr.	EG-nr.	CLP-Klassifizierung	Gew/Gew %	Hinweis
Didecyldimethylammoniumchlorid	612-131-00-6 / -	7173-51-5	230-525-2	Acute Tox. 4;H302, Skin Corr. 1B;H314	0,15	-
2-Propanol	603-117-00-0 / 01-2119457558-25-xxxx	67-63-0	200-661-7	Flam. Liq. 2;H225, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H336	0,1	1

1) Die Substanz ist ein organisches Lösungsmittel.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Einatmen:**

Für Frischluft sorgen.

Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

#### **Verschlucken:**

Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken.

Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

#### **Hautberührung:**

Bestimmt für Hautkontakt.

Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

#### **Augenberührung:**

Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

#### **Sonstige Informationen:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Zeigen Sie bei Bedarf dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt oder der Notaufnahme.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Umgebungsbrand:

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf.

Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.

Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn die Gefahr einer Exposition gegenüber Dampf und Abgasen besteht, muss ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminationen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

# Sicherheitsdatenblatt

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.  
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

---

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Keine besonderen Anforderungen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung Abschnitt 1.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

---

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Stoff	Konzentrationsgrenzwerte mg/m <sup>3</sup> / ppm	Bemerkung
2-Propanol	500 / 200	Y

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

### DNEL/PNEC-Wert:

#### DNEL Didecyldimethylammoniumchlorid

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	18,2 mg/m <sup>3</sup>	-
Dermal - Chronische Systemisch	8,6 mg/kg bw/day	-

#### DNEL 2-Propanol

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	500 mg/m <sup>3</sup>	89 mg/m <sup>3</sup>
Dermal - Chronische Systemisch	888 mg/kg bw/day	319 mg/kg bw/day
Oral - Chronische Systemisch	-	26 mg/kg bw/day
Oral - Akute Systemisch	-	26 mg/kg bw/day

#### PNEC Didecyldimethylammoniumchlorid

Süßwasser	2 µg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	0,29 µg/L
Meerwasser	0,2 µg/L
Boden	1,4 mg/kg soil dw

#### PNEC 2-Propanol

Süßwasser	140,9 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	140,9 mg/L
Meerwasser	140,9 mg/L
Boden	28 mg/kg soil dw

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

#### Schutzmaßnahmen:

##### Atemschutz:

Nicht erforderlich.

##### Handschutz:

Nicht erforderlich.

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Normalerweise nicht erforderlich.

##### Hautschutz:

Nicht erforderlich.

# Sicherheitsdatenblatt

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

---

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	-
Geruch:	-
Geruchsschwelle:	-
pH-Wert:	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	-
Flammpunkt (°C):	-
Verdampfungsgeschwindigkeit:	-
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) (°C):	-
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen (vol-%):	-
Dampfdruck:	-
Dampfdichte (luft=1):	-
Relative Dichte:	-
Löslichkeit(en):	-
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	-
Selbstentzündungstemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
Viskosität:	-
Explosive Eigenschaften:	-
Oxidierende Eigenschaften:	-

### 9.2. Sonstige Angaben

Nein.

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

---

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

---

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Substanzen	n	Spezies	Test	Dosis
Didecyldimethylammo niumchlorid	Oral	Ratte	LD50	329 mg/kg bw
Didecyldimethylammo niumchlorid	Dermal	Ratte	LD50	> 1000 mg/kg bw
2-Propanol	Oral	Ratte	LD50	5,84 g/kg bw
2-Propanol	Inhalation	Ratte	LC50/ 6 Stunden	ca. 5000 ppm
2-Propanol	Dermal	Kaninchen	LD50	16,4 mL/kg bw

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Kann leichte Reizungen verursachen.

# Sicherheitsdatenblatt

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Kann Reizungen der Augen verursachen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

---

**12.1. Toxizität**

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
Didecyldimethylammo niumchlorid	48 Stunden:	Fische	LC50	0,49 mg/L
Didecyldimethylammo niumchlorid	48 Stunden:	Wasserflöhe	EC50	0,029 mg/L
2-Propanol	24 Stunden:	Fische	LC50	9640 mg/L
2-Propanol	24 Stunden:	Wasserflöhe	LC50	> 10000 mg/L

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Dosis
Didecyldimethylammo niumchlorid	Ja	OECD Guideline 301 B	28 Tage: 71%
2-Propanol	Ja	EU Method C.5	5 Tage: 53%

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow
Didecyldimethylammo niumchlorid	Nein	-0,41
2-Propanol	Nein	0,05

**12.4. Mobilität im Boden**

Testdaten sind nicht erhältlich.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nein.

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

---

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Verschüttete Substanz und Abfall in geschlossenen, auslaufsicheren Behältern sammeln und bei der örtlichen Schadstoffsammelstelle entsorgen.

EWC-Code	Beschreibung
06 13 01	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

**Andere Kennzeichnungen:**

-

# Sicherheitsdatenblatt

## **Ungereinigte Verpackungen:**

Die leere Verpackung und Reste sind bei der kommunalen Entsorgungsstelle für gefährliche Abfälle zu entsorgen.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

---

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG.

### **14.1 -14.4.**

#### **ADR**

-

#### **IMDG**

-

### **14.5. Umweltgefahren**

-

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

-

### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend.

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

---

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Verwendete Quellen:**

VO (EG) 1272/2008 Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP- oder GHS-VO)

GefStoffV – Gefahrstoffverordnung Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen 2010

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Fassung 9.11.2016)

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

#### **Andere Kennzeichnungen:**

-

#### **Nutzungs-beschränkungen:**

-

#### **Bedarf für spezielle Bildungen:**

-

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

---

Gemaß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

#### **Anderes Informationen:**

##### **Verwendete Quellen:**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EU Verordnung nr. 276/2010

Richtlinie 2000/532/EG

ECHA-Die Europäische Chemikalienagentur

##### **H-Sätze (Abschnitt 2+3):**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

##### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

-

# Sicherheitsdatenblatt

## **Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:**

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer. Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.

EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

NOEC: Die Konzentration ohne beobachtbare Wirkung ist die höchste geprüfte Konzentration, bei der in einer Studie bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe keine statistisch signifikante Wirkung beobachtet wurde.

NOAEL: Die Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung ist die höchste geprüfte Dosis, bei der die Häufigkeit oder Schwere einer schädlichen Wirkung bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe statistisch nicht signifikant erhöht ist; bei dieser Dosis können zwar Wirkungen auftreten, sie werden aber nicht als schädlich oder als Vorläufer von schädlichen Wirkungen eingestuft.

## **Anderes:**

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

## **Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:**

-

## **Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:**

1.0